# Der Gemeindebrief

der Ev. - luth. Kirchengemeinde
Bodenwerder - Kemnade

Nr. 4 / Jg. 42 **DEZEMBER - JANUAR** 2014/15

# INHALT


| | |
|---|---|
| Besinnung ..... | 3 |
| Neues aus dem Ev. Kindergarten und ..... | 4 |
| von den „Glückskäfern“ ..... | 5 |
| Kindergottesdienst ..... | 6 - 7 |
| Kinderseite ..... | 8 |
| Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“ ..... | 9 |
| „Warten im Advent“ ..... | 10 |
| Herzliche Einladung: u.a. Advents-Bazar ..... | 11 |
| Impressionen ..... | 12 - 13 |
| Brot für die Welt ..... | 14 - 15 |
| Ev. Jugend ..... | 16 |
| Kurz notiert ..... | 17 - 21 |
| Aus unserer Gemeinde ..... | 22 |
| Stiftung für die Stadtkirche ..... | 23 |
| Dank des Kirchenvorstandes ..... | 24 |
| Verein Klosterkirche ..... | 25 |
| Veranstaltungen ..... | 27 |
| Zur Information ..... | 28 |
| Gruppen und Kreise ..... | 29 - 30 |
| Veranstaltungen ..... | 31 |
| „Freud und Leid“ ..... | 32 - 33 |
| Kontakte ..... | 34 |
| Kirchenmusik ..... | 35 - 36 |


- in der Mitte der Gottesdienstplan zum Herausnehmen -


Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Bodenwerder-Kemnade

Redaktion: C. Sahm, E. Werner, D. Hahn

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen

Auflage: 2.100 Stück

Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

# BESINNUNG

Die Vorbereitungen auf das Christfest haben begonnen – wir sind mittendrin. Klar, die wichtigsten Dinge und Regeln was getan werden muss sind schnell erklärt, oder? Versuchen Sie sich doch einmal vorzustellen, wie Sie einem völlig Unkundigen erklären würden, was denn alles zum üblichen Ablauf des Heiligen Abends und besonders in der Zeit davor dazu gehört. Mit was fängt man da am besten an ... Baum, Kerzen, Geschenke, Essen, Besuche, Musik usw. Das wird eine ganz schön lange Liste. Und dann reicht alleine das Aufzählen und Beschreiben nicht, nein, Sie müssten viele Fragen beantworten und erklären. Jede Menge an Wissen und Informationen also, die dann am Ende demjenigen eine ***ungefähre Vorstellung*** über das geben, was er oder sie noch nie selbst erlebt hat. Information heißt ja auch wörtlich übersetzt bilden, formen, in Form bringen oder „ins Bild setzen“. Im allgemeinen gibt es heute die vielfältigsten Mittel und Wege wie Informationen ausgetauscht und weitergegeben werden. Man bezeichnet unsere heutige Gesellschaft schließlich auch als Wissens- und Informationsgesellschaft und tatsächlich verändern Kommunikation und Medien unsere Welt, unsere Wahrnehmung und Umgang mit der Information selbst. Keine 25 Jahre gibt es nun das Internet und das heute unverzichtbare Smartphone feierte erst 2007 seinen Durchbruch zum Erfolg. Ereignisse und Informationen in jeden Winkel der Erde mitzuteilen ist nur noch eine Sache von Sekunden – alles und jeder ist aktuell bestens informiert. Allerdings, welche Informationen die wirklich wertvollen sind, dass kommt ganz auf den Inhalt und die Situation an. Nicht der Übertragungsweg, die Technik oder das Kommunikationsmittel sondern allein die Konsequenzen, die daraus folgenden Handlungen, „ob und wie der Empfänger sich nach ihnen richtet“ sind entscheidend. Nachrichten sind Mitteilungen zum „danach-richten“. Auf dem Titelbild unseres Gemeindebrief sehen wir eine Szene aus dem Altarbild der Kemnader Klosterkirche in der Maria durch einen Boten erfährt, dass sie einen Sohn gebären wird, Gottes Sohn - Jesus Christus, Heiland und Erlöser. **Gott selbst schafft mit seinem Erscheinen die Welt neu.** Mit seiner Geburt spricht Gott in Christus direkt zu uns. Das ist die Gute Nachricht. Für uns Christen buchstäblich eine „Mitteilung zum danach-richten“ .Über die Gestaltung eines gelungenen Weihnachtsfestes, ob in der Tradition Deutschlands, Frankreichs, Russlands oder wo überall in der Welt, kann man sich heute technisch bestens informieren. Dass Gott uns ganz nah ist in Christus, bleibt unabhängig davon die Gute Nachricht, die unser Leben verändern will und kann. Ein gesegnetes Christfest,

*Ekkehard Werner*

## - Neues aus dem Ev. Kindergarten -

**Alle Jahre wieder….**

So beginnt ein allseits bekanntes Lied und auch unsere Arbeit im Kindergarten könnte unter diesem Motto stehen. Auch wir bereiten uns schon auf die adventliche Jahreszeit vor. Am 5. November sind wir mit der Laterne durch die Stadt gezogen. Mit dem Wetter hatten wir wieder einmal viel Glück.

Danach begann sofort das Üben der weihnachtlichen Lieder. Am 5. Dezember sind wir beim „Adventlichen Stelldichein“ dabei.

Am 13. Dezember schmücken wir wieder den Tannenbaum vor der Klosterkirche. Am darauf folgenden Freitag, den 19. Dezember; findet in der Stadtkirche dann wieder unser Weihnachtsgottesdienst statt.

Wir hoffen bei allen Terminen auf „Publikum“, sie sind also recht herzlich eingeladen.

*Eine schöne, besinnliche vorweihnachtliche Zeit wünscht der Ev. Kindergarten*


Pflegeheim am Hakenberg GmbH

*Hier bin ich zu Hause!*

*Das Pflegeheim am Hakenberg ist eine familiär geführte, stationäre Einrichtung der Altenhilfe.*

**Unsere Leistungen:**

- vollstationäre Pflege
- spezielle Dementenbetreuung
- Kurzzeitpflege
- Krankenhausnachbehandlung
- Versorgung von Wachkomapatienten

Hakenberg 8 · 37619 Bodenwerder · Tel.: 05533/3777 · www.am-hakenberg.de

## - „Glückskäfer" -

Die Glückskäfer genießen die schöne Herbstzeit mit mehreren aufregenden Angeboten bei Familie Bormann-Gesterling (Dorfkuh).

Laternenumzug durch die Straßen von Bodenwerder

Lieder, Reime und Bastelangebote für die Halloween- und Herbstzeit.

**<u>Änderung</u>:**

**Schnuppertag bei den Glückskäfern**

Dienstags von 8 bis 17 Uhr besteht die Möglichkeit für ca. eine Stunde unser Glückskäferreich zu beschnuppern.

# - Kindergottesdienst -

Es ist November. Langsam füllt sich das Haus der Kirche am Sonntagmorgen mit kleinen und großen Kindern und man fragt sich, warum denn der Kindergottesdienst heute hier stattfindet und nicht wie gewohnt in der Kirche. Großes Rätselraten unter den Anwesenden. Doch einige ahnen schon was. In der Mitte unseres Kreises steht ein Korb mit Äpfeln und irgendwer hat doch etwas von Marmelade gehört.

Auch die Geschichte steht ganz im Zeichen der Äpfel. Kleine weiße Apfelblüten fragen sich, was wohl aus ihnen werden wird. Ja, Äpfel natürlich. Aber ganz so einfach ist es dann wohl doch nicht. Eine Mitmach-Geschichte bringt es an den Tag – die Natur muss einiges dafür tun, damit wir die leckeren Äpfel ernten können. Die Sonne muss scheinen, der Regen muss fallen, der Wind muss wehen und der Baum muss die Äpfel ernähren. Immer wieder ein kleines Wunder, wie sich alles so perfekt zusammenfügt.

Jetzt aber weiter zu unserem allseits beliebten Praxisteil. Es geht in die Küche an den Herd und an die Basteltische. Ja, Marmelade soll es werden – genauer gesagt Apfelgelee.

Dafür gilt es eifrig Äpfel zu schälen und zu schnippeln, Etiketten zu beschriften, Stoff zuzuschneiden, damit unsere fertigen Gläser auch dekorativ aussehen und natürlich Marmelade zu kochen. Aus der Küche kommt ein köstlicher Duft. Das Apfelgelee wird kräftig gerührt und schließlich in kleine vorbereitete Gläser abgefüllt. Alle helfen begeistert mit und die Ergebnisse können sich nicht nur sehen lassen, sondern sind auch käuflich zu erwerben auf unserem Adventsbasar am 29. November im Haus der Kirche. Wir freuen uns sehr über

viele Besucher an diesem Tag und natürlich auch über jedes verkaufte Gläschen Apfelgelee, denn ein Teil des Geldes soll auch für unseren KIGO verwendet werden. Aber auch die kleinen helfenden Hände sollen nicht leer ausgehen an diesem Sonntag im Haus der Kirche. Am Ende steht für jedes Kind ein kleines Gläschen Gelee zum Probieren für zu Hause bereit.

Gerade jetzt im Herbst findet sich bestimmt eine Gelegenheit bei einer schönen Tasse Tee im gemütlichen Kerzenlicht und vielleicht in netter Gesellschaft ein leckeres Marmeladenbrot zu genießen.

Wir wünschen euch allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und sind, wie immer an jedem 1. Sonntag im Monat um 11:15 Uhr in der Stadtkirche oder in der Zeit der Winterkirche im Haus der Kirche für euch da und freuen uns über jeden, der den Weg zu uns findet.

Lasst es euch gut gehen in der dunklen Jahreszeit!

Britta vom KiGo – Team

**Wir haben Platz**
**für Ihre Annonce!**

**Infos im Pfarrbüro,**
**Telefon: 0 55 33 / 97 14 12**

# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Sternplätzchen

**Du brauchst:** 300 g Mehl, 80 g Butterschmalz, 100 g Butter, 100 g Zucker, 100 g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstecherform.

**So geht's:** Verknete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Lege den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Rolle den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Steche die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.

## Der Stern von Bethlehem

Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.

**Der Junge hat zwei Ausstechförmchen. Wie viele Pfefferkuchen hat er damit gebacken?**

Auflösung: 11 runde, 9 herzförmige Pfefferkuchen


**Mehr von Benjamin ...**

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

## - „Kirchenmäuse" -

**Kinder, wie die Zeit vergeht…**

Das haben wir im vergangenen Jahr Woche um Woche mit unseren Kirchenmäuse erleben dürfen.

Im November haben wir uns zum letzten Mal im Haus der Kirche getroffen und einen schönen Vormittag verbracht. Die Kinder haben gespielt und getobt, die Mütter haben geplaudert und gelacht.

Wir blicken mit einem lachenden Auge und einem weinenden Auge auf die letzten zwölf Monate zurück. Ein weinendes, weil es immer schade ist, etwas Liebgewonnenes aufzugeben. Ein lachendes, weil Freundschaften entstanden sind, wir viel gelacht haben und wir rundherum eine schöne Zeit mit den Kindern verbringen durften.

Leider haben wir bis jetzt keinen Nachwuchs finden können, der die Krabbelgruppe weiterführen möchte.

Wer Interesse hat, die Krabbelgruppe fortzuführen, kann sich herzlich gern im Pfarrbüro melden um diesen schönen Rahmen der Begegnung in unserer Gemeinde zu erhalten.

Herzliche Grüße

Caroline Koch

P.S. Die Grashüpfer (1 ½ bis 3 Jahre) treffen sich jeden zweiten Montag im Monat um 15 Uhr im Haus der Kirche.

Ein herzlicher Dank erreichte uns von der v. Bodelschwinghschen Stiftung für ca. 800 kg Kleidung, die am 29.10.2014 im Pfarrbüro im Corvinusgang abgeholt wurde.

Bethel

Diese Spende ist eine wichtige Unterstützung der Betheler Arbeit, über die man sich dort sehr gefreut hat!

Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern!

# *WARTEN IM ADVENT*

Im Advent will ich das Warten wieder einüben. Ich will versuchen, meine Ungeduld auszuhalten. Und während die Minuten sich dehnen, will ich meiner Sehnsucht folgen. Was wünsche ich mir für mich selbst? Was erwarte ich von Gottes Kommen? Vielleicht begegne ich meiner Bedürftigkeit. Meiner Verletzlichkeit. Meiner Verzagtheit.
Was wenig Raum hat im Alltag, darf jetzt sein. Und so öffne ich während des Wartens die Tür zu meinem Inneren. Um den zu empfangen, der sein Heil zur Erde bringt. Auch für mich.

*Tina Willms*

# HERZLICHE EINLADUNG

Der Handarbeitskreis und die Nähwerkstatt
laden ein zum

## Advents-Bazar

am Sonntag, 30. November
ab 14:30 Uhr im Haus der Kirche.

Mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, einem Büchertisch aus Lemförde und für die Kids gibt es einen Mal- und Basteltisch.

Der Erlös kommt der Kirchengemeinde zugute!

## In der Vorweihnachtszeit besinnliche Stunden in unserer St. Nicolai - Kirche.

Bei Kerzenschein können sie zur Ruhe kommen und in die Stille gehen.

*Denkanstoß: Was bedeutet Weihnachten für mich?*

Unsere Kirche steht allen offen:

Mittwoch den 3., 10. und
17. Dezember in der Zeit
von 17:30 bis 18:30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie
und wünschen Ihnen Gottes Segen.

## „Daniel“

Viele Wochen hatten die Kinder der ev. Singschule gelernt und geprobt, viel Freizeit geopfert, aber auch zusammen viel Spaß gehabt. Das Ergebnis ihrer Anstrengungen konnte sich sehen lassen. Mit Schwung und Spielfreude führten sie das Musical „Daniel“ in der Stadtkirche auf.

Christiane Klein hatte die Stimmen prima geschult und die Proben geleitet, Ingrid Tesch war für Kulissen, Requisite und die tollen Kostüme verantwortlich und die fünf Musiker harrten geduldig bei den Proben aus. Ein langanhaltender, begeisterter Applaus der vielen Besucher belohnte am Schluss die großen und kleinen Akteure.

## Unsere Silbernen Konfirmandinnen und Konfirmanden

am 21. September vor der Klosterkirche

## Kanzelrede in der Stadtkirche

Im Rahmen der Vorbereitungen zum Lutherjahr 2017 hielt die parlamentarische Staatssekretärin Gabriele Lösekrug-Möller in der St. Nicolai-Kirche eine Kanzelrede. Sie sprach über die Seligpreisungen aus der Bergpredigt. Ihr Thema war „Selig sind, die hungert und dürstet nach Gerechtigkeit, denn sie sollen satt werden“. Die Gerechtigkeit unter den Menschen war ihr sehr wichtig. Im Anschluss an die Rede im Rahmen einer Abendandacht fanden interessierte Zuhörer Gelegenheit, mit Frau Lösekrug-Möller über ihre Ausführungen zu sprechen.

Brot für die Welt

## Der Weg des Wassers

Auch aufgrund des Klimawandels leiden die Bauernfamilien im Hochland Äthiopiens unter verkürzten Regenzeiten und immer häufigeren Dürren. Die Mekane-Yesus-Kirche hilft den Menschen dabei, mit den schwierigen Lebensbedingungen fertig zu werden – unter anderem durch den Bau von Bewässerungskanälen und Brunnen.

## Helfen Sie mit. Ihre Hilfe kommt an!

Langsam bahnt sich das Wasser seinen Weg durch den schlammigen Bewässerungskanal. Immer wieder stockt es. Flink ist Kebede Yimer zur Stelle.

(Bild: Kebede bei der Arbeit)

Der Kleinbauer schaufelt den Matsch aus der Rinne. „Ich freue mich schon, wenn der neue Kanal fertig ist“, sagt er. „Dann geht das Bewässern schneller.“

## Wertvolles Nass

Der neue Kanal ist Teil eines Bewässerungssystems, das die Bewohner des Dorfes Anberbir im Äthiopischen Hochland bauen. Hilfe erhalten sie dabei von den Mitarbeitenden der Entwicklungs- abteilung der Mekane-Yesus-Kirche, einer Partnerorganisation von Brot für die Welt. Die Bewässerungsanlage ist ein Lichtblick für die Dorfbewohner. Durch sie werden die Bauernfamilien mehrmals im Jahr ernten können. 400 Meter Kanal müssen noch gemauert werden. Dann ist das 1,8 Kilometer lange Bewässerungssystem fertig.
49 Hektar Ackerland können damit bewässert werden.

## Engagierte Mitarbeit

Ziel ist, dass die Bauern die Anlage als Genossenschaft betreiben.
„Uns ist es wichtig, dass die Menschen von Anfang an in das Projekt mit einbezogen werden und dann auch tatkräftig mitarbeiten“, erklärt Projektleiter Endeshaw Kassa. Mit diesem Grundsatz verwirklicht die Mekane-Yesus-Kirche auch den Bau von Trinkwasserbrunnen in der Region.

# BROT FÜR DIE WELT

(Bild: Das Wissen um die richtige Pflege der Apfelbäume haben die Bäuerinnen und Bauern in Schulungen erworben. )

Helfen Sie mit, dass dieses Projekt mit einer Spende von Ihnen ein Erfolg wird.

**Liebe Gemeindeglieder!**
Herzlichen Dank all denen, die im Jahr 2013 ein Jugendprojekt von Brot für die Welt in Brasilien mit einer Spende unterstützt haben.
In unserem Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder wurden insgesamt 50.548,09 Euro an Kollekten und Spenden gesammelt.

Herzlichen Dank für Ihre großartige Spendenbereitschaft!

**Sie können auf verschiedenen Wegen spenden:**
Entweder tun Sie Ihre Spende in die in der Kirche ausliegenden Spendentüte und werfen diese im Gottesdienst in den Klingelbeutel oder geben Sie es im Pfarramt ab. Sie können aber auch Ihre Spende auf das folgendes Konto überweisen:
Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder bei der Evangelischen Kreditgenossenschaft in Kassel:
**BLZ: 520 604 10**
**BIC: GENODEF1EK1**
**KONTONUMMER: 6165**
**IBAN: DE35520604100000006165**

**STICHWORT unbedingt angeben:**

BROT FÜR DIE WELT 2014

Der Weg des Wassers

Eine Spendenbescheinigung kann bei entsprechender Anfrage ausgestellt werden.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!
i.A. Diakon Dierk Stelter

**Projektträger:** Ethiopian Evangelical Church Mekane Yesus und North Central Ethiopia

**Finanzierungsbetrag:** (2 Jahre) 149.035,- €

**Was kostet wie viel?**
Eisenschieber zum Öffnen/Schließen eines Bewässerungskanals: 39,- €
Zement für einen Pumpbrunnen: 61,- €
Einwöchige Fortbildung für ein siebenköpfiges Wasserkomitee: 69,- €

Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie im Internet unter www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/eecmy-nces oder unter www.kirchenkreis-holzminden-bodenwerder.de **Rubrik Kirchenkreis**

Evangelische Jugend
im Kirchenkreis
Holzminden - Bodenwerder

# Sommerfreizeiten 2015

Das neue Jahresprogramm 2015 der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder ist da! In diesem Jahr gibt es wieder eine Vielzahl von Angeboten für Jugendliche, die unvergessliche Erfahrungen bieten. Das Programmheft ist ab Mitte Dezember 2014 bei der Evangelischen Jugend, in den Pfarrämtern oder im Internet unter www.evju-hobo.de als Download erhältlich. Für die Urlaubsplanung 2015 schon mal vorweg unsere Sommermaßnahmen 2015:

25. Juli bis 08. August 2015 **Freizeit nach Österreich**
ins Salzburger Land (13-15 J.). Mit Tagesausflügen, Bastel- und Kreativangeboten, Mitmachaktionen und vielem mehr….

14. August bis 24. August 2015 **Zeltfreizeit „Outdoor-Kanu-Tour“**
in der Heide (12-14 J.). Besuch des Heideparks, 4 Kanufahrten, Erlebnis-Stadtrallye, Spiel- und Kreativaktionen u. a. bieten ein unvergessliches Outdoor-Erlebnis.

Die beiden Diakone des Kirchenkreisjugenddienstes Heiko Zufall, Dierk Stelter und ein Team von Ehrenamtlichen freuen sich über Anmeldungen und Interesse an den verschiedenen Veranstaltungen.

Der Kirchenkreisjugenddienst ist in Holzminden unter der Telefonnummer 05531-6800 zu erreichen. Montags und mittwochs von 8 bis 12 Uhr können in den Bürozeiten des Kirchenkreisjugenddienstes unter der Telefonnummer 05531-948407 Fragen beantwortet oder das Programmheft angefordert werden.

Selbstverständlich ist die Ev. Jugend auch per E-Mail zu erreichen und kann unter der Adresse evju-hobo@web.de kontaktiert werden.

Kletteraktion Osterreich-Freizeit

## Stiftung Frohe Botschaft durch Wort und Musik

Die Stiftung „Frohe Botschaft durch Wort und Musik ist eine selbständige Stiftung des Ev.-luth. Kirchenkreises Holzminden-Bodenwerder. Sie wurde im Jahr 2004 gegründet und wird von einem eigenen Vorstand verwaltet. Die Stiftung verfolgt als Stiftungszweck die Verbreitung des Evangeliums von Jesus Christus durch Verkündigung, Seelsorge und Kirchenmusik.

Unterstützt wird u. a. die Anschaffung von Flöten, E-Pianos, Flügelhörner, Mischpulten und einer Tuba für die Kirchengemeinden Bodenwerder, Boffzen, Eschershausen, Lauenförde, Rühle, Dölme, Solling-Weser und Stadtoldendorf.

Sie könne dazu beitragen, dass die Stiftung „Frohe Botschaft durch Wort und Musik“ weiter wächst …

- durch eine Spende bzw. Zustiftung,
- durch regelmäßige Zuwendungen per Dauerauftrag,
- indem Sie an Geburtstagen oder zu besonderen Anlässen anstelle von Geschenken Ihre Gäste zu einer Spende anregen,
- durch Vermächtnis im Rahmen Ihres Testaments oder
- bei Trauerfällen anstelle von Blumen und Kränzen durch eine Spende zugunsten der Stiftung.

Bankverbindung: IBAN: DE57272900870000404010
Empfänger: Stiftung Frohe Botschaft durch Wort und Musik
*- Für jede Spende oder Zustiftung erhalten Sie eine Spendenquittung -*

Weitere Informationen auch im Internet: http://www.stiftung-frohe-botschaft.de/

## - Weihnachtsengel – Wunschaktion 2014

Diakonie

Gern würden wir auch 2014 wieder in die erwartungsvollen Augen so vieler Eltern, Kinder und Jugendlicher blicken können. Doch dafür brauchen wir wieder viel Unterstützung. Wir sehen Ihren Spenden freudig entgegen. Doch auch Menschen, die uns etwas Zeit schenken möchten, um uns beim Päckchen packen (in Holzminden) zu helfen, sind willkommen. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung! Bei Fragen setzen Sie sich gern mit uns in Verbindung!

Diakonisches Werk - Ulrike Walkling - Kirchenkreissozialarbeiterin

Die Gelder gehen an das Diakonische Werk:
Kirchenkreisamt Holzminden-Bodenwerder
Ev. Kreditgenossenschaft, BLZ 520 604 10 Kto.- Nr.: 61 65
**Verwendungszweck: „Weihnachtsengel“ und ggf. Ortsangabe**

Weitere Informationen erhalten Sie beim Diakonischen Werk des Kirchenkreises Holzminden Bodenwerder, Markt 9, 37603 Holzminden, Tel. 05531-13456 oder dw.holzminden@evlka.

## Seniorenfrühstück

am Dienstag, 9. Dezember um 9:30 Uhr
im Haus der Kirche.

Im Januar findet kein Seniorenfrühstück statt!

Anmeldungen bitte bei
Ingrid Mutschke, Tel.: 05533 / 40 00 71

## Taufgottesdienste

Freitag, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag, 11:00 Uhr, Stadtkirche St. Nicolai,
Sonntag, 4. Januar 2015, 10:00 Uhr, Stadtkirche St. Nicolai, Bodenwerder.
Ab dem 11. Januar beginnt die „Winterkirche" im Haus der Kirche.

**Anmeldungen und Informationen zur Taufe im Pfarrbüro, Corvinusgang 3, Tel.: 97 14 12.**

## Sternsinger

Jungen und Mädchen, die in den Tagen zwischen Weihnachten und dem Dreikönigsfest am 06. Januar unterwegs sein möchten, melden sich bitte im Pfarrbüro der Kath. Kirchengemeinde (Ruf 05533-2650) oder bei Martin Pfeffer (05533-7439)

# „Winterkirche"

Wie im vergangenen Jahr werden unsere beiden Kirchen, St. Nicolai und St. Marien nach den großen Feiertagen in den Winterschlaf geschickt, um Heizkosten zu sparen.

Vom 11. Januar 2015 bis zum 8. März 2015 findet die Winterkirche im Haus der Kirche statt. Nach jedem Gottesdienst werden wir dort wieder zu Kirchenkaffee und Gesprächen einladen.
Sie werden dort Gelegenheit haben, in einer offenen Runde über den Gottesdienst, die Predigt und unser Gemeindeleben ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen zu Themen, die Sie beschäftigen. Wenn Sie Wünsche und Anregungen dazu haben, können Sie uns diese gerne über das Pfarrbüro mitteilen. Wir möchten sie dann gerne aufgreifen und vielleicht auch bestimmte Sonntage einzelnen Themen widmen, wie der Abendmahlspraxis oder der Konfirmandenarbeit.
Darüber werden Sie dann rechtzeitig über den Gemeindebrief, die Schaukästen oder die Tageszeitung informiert.

**Wir freuen uns auf einen regen Gedankenaustausch!**

Holzmindener Tafel e.V.

**Öffnungszeit** der Zweigstelle Bodenwerder, Corvinusgang 3:

**freitags** von **14:30** bis **16 Uhr**

**Bitte mitbringen:**

Bei der Anmeldung: Einkommensnachweis und Personalausweis

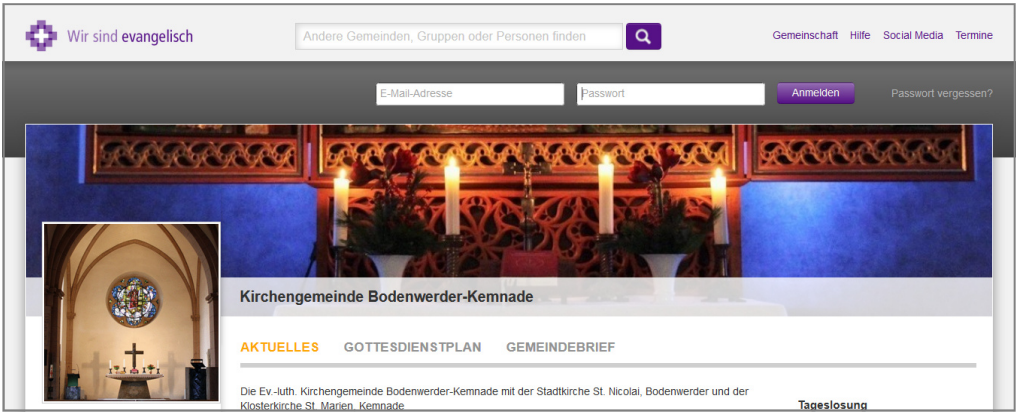
Bei Inanspruchnahme der Lebensmittelausgabe: Personalausweis und die von der Holzmindener Tafel ausgestellte Berechtigungskarte.

**Über eine Spende auf das Konto bei der Volksbank Weserbergland - IBAN Nr. DE83 27290087 0000 037271 - würde sich die Holzmindener Tafel sehr freuen.**

**Öffnungszeit der Kleiderkammer**

**mittwochs** von **9:30 Uhr** bis **11:00 Uhr**

## Unsere neue Internet Präsenz, schauen Sie doch mal rein:




https://kg-bodenwerder-kemnade.wir-e.de/aktuelles

...mit der Aktion „Bild und Bibel"


# Computer - Kurse zum Verstehen

**Einführung in die Arbeit am PC mit WINDOWS und WORD**
**19.01. - 23.01.2015 / 98 € / 20 Ustd.**

**Internet Einführungskurs**
**26.01. - 28.01.2015 / 59 € / 12 Ustd.**

**Bildbearbeitung (Einführung)**
**02.02. - 04.02.2015 / € 59 / 12 Ustd.**

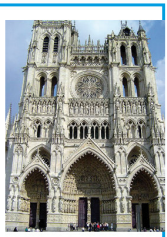
**e-mail clever nutzen**
**09.02. - 11.02.2015 / 59 € / 12 Ustd.**

**EXCEL-Einführung**
**16.02. - 20.02.2015 / 98 € / 20 Ustd.**

**OUTLOOK-kommunizieren und planen mit Outlook**
**23.02. - 24.02.2015 / 40 € / 8 Ustd.**

Unterrichtszeiten aller Kurse jeweils von 08:30 bis 11:45 Uhr. Weitere Informationen auf unserer website: www.eeb-goettingen.de). Wir beraten Sie gern persönlich am Telefon (0551-45023)

**KATHEDRALEN -**
**Reise durch die nördliche Ile de Paris**
**8 Tage - 26. März bis 2. April 2015**



Wir werden einige der schönsten Stätten gotischer Kunst besuchen - Saint-Denis, Notre-Dame de Paris, Sainte-Chapelle, Senlis, Amiens, Beauvais...
Die Ile de France ist auch mit weltlichen Kunststätten reich gesegnet, einige werden wir besichtigen: Chantilly, Ermenonville, Giverny (Monet) , Auvers sur Oise (van Gogh)...
Der Ausbruch des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren gibt Anlaß, das neu-eröffnete „Historial de la Grande Guerre" in Péronne (Nähe Amiens) zu besuchen.

**Ca. 3-4 Vorbereitungssitzungen**
**Die Kosten betragen ca. 840,- € pro Person.**
**Weitere Informationen auf Anfrage oder www.eeb-goe.de.**

**Evangelische Erwachsenenbildung Südniedersachsen / eeb**
**Auf dem Hagen 23 - 37079 Göttingen - Tel 0551-45023 / Fax 0551-47655**
**e-mail: info@eeb-goe.de / www.eeb-goettingen.de**

60 JAHRE Diakonie Katastrophenhilfe

Dringender Spendenaufruf für die Arbeit der Diakonie Katastrophenhilfe im Nordirak

Liebe Gemeinde,
täglich erreichen uns neue, schlimme Meldungen aus dem Norden Iraks. Durch die Kämpfe, die vom Terror der IS-Milizen befreien sollen, geraten die Menschen vor allem in eine humanitäre Notsituation. Syrische Flüchtlinge, die seit einiger Zeit in ihrem Nachbarland Irak Schutz suchten, sind gezwungen, erneut zu fliehen. Die Flüchtlinge sind auf grundlegende, lebenssichernde Hilfe angewiesen. Die Diakonie Katastrophenhilfe unterstützt sowohl die syrischen Flüchtlinge, als auch die intern Vertriebenen Iraker unter anderem mit Nahrungsmittel- und Gesundheitspaketen, Mietzuschüssen und psychosozialer Hilfe.
Wir bitten Sie für diese dringenden Aufgaben um Ihre Spende!
Ihre Gabe kommt den unter Krieg und Vertreibung leidenden Menschen zu Gute.

Ihre Spende hilft! Spendenstichwort: Nothilfe Syrien
Spendenkonto 502 502
Ev. Darlehnsgenossenschaft Kiel
BLZ 210 602 37
IBAN DE26210602370000502502
BIC GENODEF1EDG
oder online unter www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Diakonie
Durch Nähe verbunden

Diakonie Sozialstation
Hamelner Straße 3 · 37619 Bodenwerder
Tel: 05533-973333
www.diakonie-weserbergland.de
diakoniesozialstation-bodenwerder@web.de

Sahlfeldstift Alten- u. Pflegeheim
Hamelner Straße 3 · 37619 Bodenwerder
Tel: 05533-973322
www.diakonie-weserbergland.de
sahlfeld-bdw@gmx.de

# Wir brauchen Ihre Hilfe

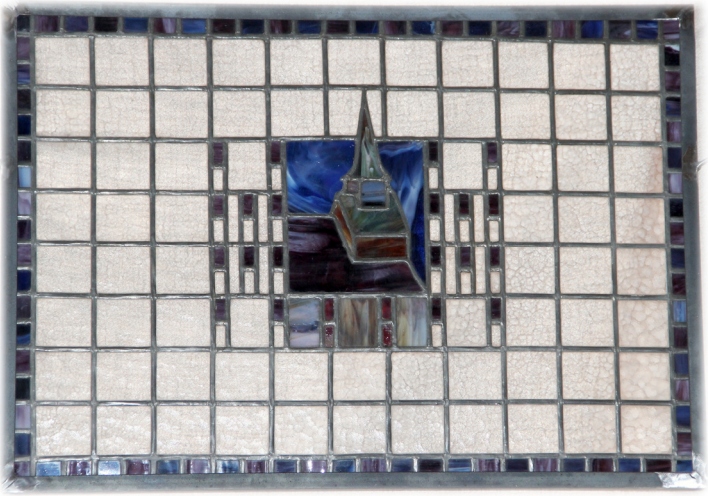
## Wer hat Lust unsere Schaukästen mitzugestalten?

In unregelmäßigen Abständen (ca. alle 2 Monate) werden die Schaukästen mit einem Gottesdienstplan und verschiedene Aushängen bestückt. Sie können dabei ihre eigene Kreativität einbringen, etwas basteln oder auch mit einfachen Mitteln die Schaukästen arrangieren.

Es geht um fünf Schaukästen in Bodenwerder-Kemnade die betreut werden müssten.

Bei Interesse rufen Sie mich doch einfach im Pfarrbüro an, Tel.: 05533 / 971412 (Doris Hahn)

## - Stiftung für St. Nicolai -



Wir danken ganz herzlich der freundlichen Stifterfamilie für die Überlassung des schönen bleiverglasten Bildes vom Turm der Nicolaikirche!

Es hängt jetzt links neben dem Eingang am 1. Fenster zur König-straße.

Das Bild stammt aus dem Fenster eines Hauses in der Sahlfeldstraße, das 1932 erbaut wurde. Bauherr war der Lehrer Richard Behn, der auch Musikunterricht gab. Was ihn mit der Nicolaikirche so eng verbunden hat, dass er sich dieses Bild in ein Fenster seines Hauses setzen ließ, ist leider nicht bekannt. Es wäre schön wenn sich jemand fände, der zu dieser Verbindung, zum Künstler oder zum Glaser etwas erzählen könnte.

## - Freiwilliges Kirchgeld -

Mit dem „Freiwilligen Kirchgeld“, um das wir Sie wie jedes Jahr vor kurzem gebeten haben, können wir unserer Gemeinde besondere Wünsche erfüllen, die aus dem laufenden Haushalt nur schwer oder gar nicht zu bezahlen sind.
Unsere Wünsche haben wir Ihnen in unserem Brief erläutert, und wir können jetzt schon für Ihre erfreuliche Spendenbereitschaft ganz herzlich danken!
Trotzdem reicht es noch nicht ganz z.B. für  die neuen Kissen, deshalb hier noch einmal eine freundliche Erinnerung an die Bankverbindungen:

Sparkasse Weserbergland
IBAN: DE08254501100026006288 - BIC: NOLADE21SWB
Zahlungsempfänger: Kirchenkreisamt Holzminden-Bodenwerder

Für Ihre Spenden können Sie selbstverständlich Spendenquittungen bekommen.

# DANK DES KIRCHENVORSTANDES

## - Ein herzliches Dankeschön an alle Gastgeberinnen und Gastgeber der Klosterkirche -

Diese kleinen Engel vom Altar der Klosterkirche gehören zu den vielen schönen Details aus Kunstwerken, die ohne den Einsatz des Vereins Klosterkirche und der vielen engagierten Gastgeber wohl den meisten Besuchern verborgen geblieben wären.

Wir danken von Herzen all denen, die St. Marien so gastfreundlich geöffnet und Führungen und Erklärungen zu Geschichte und Kunstwerken angeboten haben. Die Kirche war fast täglich für Besucher geöffnet. Viele zeigten deutlich ihre Freude, nicht nur am Gebäude und seinen Kunstschätzen, sondern auch über den herzlichen Empfang durch die Gastgeber.

Es war eine gute Zusammenarbeit, wir danken auch dafür und freuen uns auf die nächste Saison mit Ihnen!

Pastor Günter Klein

Christiane Sahm


BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Wenn der Mensch
den Menschen braucht…

Schomburg
Das Institut ihres Vertrauens

Bestattungen
Erd - Feuer - See
Überführungen

Sarglager
Ein- und Umbettungen
Eigener Abschiedsraum

Erledigung aller Formalitäten
Ausgestaltung von Trauerfeiern
Bestattungsvorsorge

37619 Bodenwerder . Im Hagen 2 . Telefon (05533) 3545

# - Verein Klosterkirche St. Marien -

Am 31. Oktober haben die Gastgeber die Saison in der Klosterkirche beendet. Aus den „alten Hasen“ und den neu hinzugekommenen ist eine gute Gemeinschaft geworden. Vertretungen wurden untereinander per Telefon oder Notizzettel geregelt und auch der freiwillige Dienst an den Sonntagen klappte problemlos. Sieben Monate haben sie das Gotteshaus für Besucher geöffnet und 2285 Gästen die Möglichkeit gegeben, das alte Baudenkmal zu besuchen. Als Dank wurde die Schatzkiste von den Besuchern mit Spenden reichlich gefüllt. Diese kommen der Kirche direkt zu Gute. Ein Lob gab es von den Gästen für die neu aufgestellten Windlichter, die mit ihren flackernden Kerzen auf Stellen hinweisen, die es besonders anzugucken gilt. 14 angemeldete Führungen für Gruppen von 6 bis 36 Personen haben den Gästen Einblick in die Geschichte des Klosters und der Kirche gegeben. 210 Pilger machten Station auf ihrem Weg von Loccum nach Volkenroda.

Auch der Vorstand des Vereins war aktiv und hat die Saison genutzt. Der große störende graue Schrank, der an der Westwand stand, hat einen neuen Platz in der Sakristei gefunden. Nun fällt der Blick ungetrübt auf das alte Sakramenten-Häuschen, das neben dem „Monstrum“ klein und unscheinbar wirkte. Gleichzeitig wurden die Sakristei und der Boden darüber einer gründlichen Sichtung unterzogen, entrümpelt und neu geordnet.

Eigentlich hätte der Ort Kemnade in diesem Jahr Grund zu feiern, denn seit der großartigen 1000- Jahrfeier 1964 sind genau 50 Jahre vergangen. Eine Feier hat es nicht gegeben, aber am dritten Samstag im Advent, wenn der ev. Kindergarten und die Singschule vor und in der Kirche aktiv sind, wäre eine gute Gelegenheit, sich dort zu treffen und bei Waffeln und Punsch alte Erinnerungen aufzufrischen und den jüngeren Besuchern davon zu berichten. Vielleicht gibt es ja auch noch Fotos aus der Zeit. In der Kirche werden wir interessante alte und neue Fotos mit einem Beamer an die Wand werfen. Außerdem bieten wir erstmalig Klappkarten mit Motiven aus dem Altarbild an. Kennen Sie die Engel, die die sich darin verstecken? Lassen Sie sich überraschen. (Die Karten sind vorher schon im Pfarrbüro erhältlich.) Wir freuen uns auf Ihren Besuch an diesem dritten Adventssamstag (13. Dez.).

*Karin Beißner*

## Weihnachten sagt …

Gott ist kein einsamer Himmelsherrscher, sondern mitten unter uns wie ein Freund oder eine Schwester, wie ein Mensch, der etwas weiß von den Höhen und Tiefen des Lebens, von Liebe und Glück, aber auch von Ängsten und Sorgen.

MARGOT KÄSSMANN



Foto: Lotz

## Klosterkirche St. Marien, Kemnade

Samstag, 13. Dezember

16 Uhr
Weihnachtbaumschmücken
mit dem Ev. Kindergarten auf dem Vorplatz
~~~
16:30 Uhr
Adventssingen der Ev. Singschule
~~~
- mit Waffeln und Punsch -

* * * * *

Sonntag, 14. Dezember * 3. Advent *

17 Uhr
Singen der Chöre
Traditionelle Gemeinschaftsaktion von Chören und Musikgruppen aus Bodenwerder

~ Eintritt frei ~ Spenden für einen guten Zwecke erbeten! ~

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

## Keine neue Kirchensteuer!

**Informationen zum geänderten Erhebungsverfahren der Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer (Abgeltungssteuer) ab 2015**

Liebe Gemeindeglieder, zurzeit weisen Banken, Kreditinstitute oder Versicherungen ihre Kunden darauf hin, dass sie die Kirchensteuer auf Kapitalerträge (also zum Beispiel auf Zinsen) ab dem 1. Januar 2015 automatisch einbehalten werden. Dazu möchten wir Ihnen gerne einige Informationen weitergeben:

- **Das Wichtigste zuerst:** Es geht ausschließlich um die Vereinfachung eines Verfahrens - es gibt keine neue Steuer und keine Steuererhöhung!
- **Um welche Steuer geht es?**

Es betrifft die Steuer, die für Kapitalerträge, also zum Beispiel für Zinsen von Kapitalvermögen, anfällt. Dabei gibt es einen Freibetrag: Solange die Erträge aus Ihrem Kapital unter 801 Euro (für Alleinstehende) bzw. unter 1602 Euro (für Ehegatten) bleiben, müssen Sie dafür weder Steuer noch Kirchensteuer zahlen. Wenn Sie darüber liegen, fällt eine staatliche Kapitalertragsteuer von 25 Prozent an, auf die die bekannten 9 Prozent Kirchensteuern zu zahlen sind. Zuviel einbehaltene Steuer bekommen Sie über die Einkommensteuererklärung zurück erstattet.

- **Um welches Verfahren geht es?**

Wenn die Kapitalertragssteuer fällig wird, führen die Banken diese direkt an die Finanzämter ab. Für die Kirchensteuer mussten bisher Sie selbst einen Antrag stellen. Das ist nun NEU! Die Bank bekommt (in verschlüsselter Form) mitgeteilt, dass Sie der evangelischen Kirche angehören. Darauf hin kann sie die Kirchensteuer direkt an die Landeskirche weiterleiten.

- **Datenschutz und Einspruchsmöglichkeit**

Die Mitarbeiter der Bank können nicht sehen, welcher Religionsgemeinschaft Sie angehören. Wenn Sie trotzdem nicht wollen, dass diese Information an die Bank weitergeleitet wird, können Sie dem Verfahren widersprechen. Sie sind dann verpflichtet, wie bisher im Rahmen der Steuererklärung die entsprechenden Angaben zu machen.

Weitere Informationen:
http:// abgeltungssteuer.landeskirche-hannovers.de
Telefon: 0511-1241-0 / E-Mail: Kirchensteuer@evlka.de

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Mitgliedschaft in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers! Was die Kirche mit ihren Einnahmen macht, ist auf der Homepage der Landeskirche einsehbar (http://www.Landeskirche-Hannovers.de, "Positionen" / "Kirche und Geld").

# GRUPPEN UND KREISE
## - Herzliche Einladung -

| | | |
|---|---|---|
| **wöchentlich:** | | |
| donnerstags: | 15:00 Uhr | ***Seniorenkreis***<br>Ingrid Mutschke, Tel. 40 00 71 |
| **14-tägig:** | | |
| dienstags | 14:30 - 16:30 Uhr | ***Handarbeitskreis***<br>Ingrid Mutschke, Tel. 40 00 71 |
| 1. und 3. Donnerstag im Monat | 19:30 Uhr | ***Bibel im Gespräch*** (in Zusammenarbeit mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft e.V. Hameln) |
| samstags | ab 14 Uhr | ***Spielnachmittag***<br>Ingrid Mutschke, Tel. 40 00 71 |
| **monatlich:** | | |
| 2. Montag im Monat | 15:00 Uhr | ***Kindergruppe „Grashüpfer“***<br>Caroline Koch, Tel. 97 53 012 |
| 1. Montag im Monat | 19:30 - 22:00 Uhr | ***Nähwerkstatt***<br>**Anmeld.:** Caroline Koch, Tel. 97 53 012 |
| 3. Montag im Monat | 15:00 Uhr | ***Hinterbliebenen-Gesprächskreis***<br>Ingrid Knopf, Tel. 79 32<br>Doris Hahne, Tel. 74 28 |
| 2. Dienstag im Monat | 9:30 Uhr | ***Seniorenfrühstück***<br>**Anmeld.:** Ingrid Mutschke, Tel. 40 00 71 |
| letzter Donnerstag im Monat | 18:00 Uhr | ***Besuchsdienstkreis***<br>Ingrid Mutschke, Tel. 40 00 71 |
| 2. Samstag im Monat | | ***Alleinstehende*** - Renate Kohrs, Tel. 27 09 und Karin Wissel, Tel. 97 90 34 |

**An allen Treffen**
- in der Regel im Haus der Kirche, Im Kälbertal 7 -
**können Sie ohne Anmeldung** (mit Ausnahme des Seniorenfrühstücks und der Nähwerkstatt) **unverbindlich teilnehmen!**

## Kirchenmusikalische Gruppen

Die Proben finden statt im Haus der Kirche, Im Kälbertal 7.

**Blockflötenensemble** (fortgeschrittene Erwachsene)
dienstags 18.10 – 19.20 Uhr

**Stadtpfeyfferey Bodenwerder** (Renaissance-Bläsergruppe)
dienstags nach Absprache im Anschluss

### Evangelische Singschule Bodenwerder

| | |
|---|---|
| **Minikantorei** (ab vier Jahren)<br>- Ltg.: Ingrid Tesch - | mittwochs 15.10 – 15.40 Uhr |
| **Kinderkantorei I** (Kl. 1 - 3) | mittwochs 14.10 – 15.00 Uhr |
| **Kinder- und Jugendkantorei** (Kl. 4 - 8) | mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr |
| **Kantorei Bodenwerder** | mittwochs 19.00 – 21.00 Uhr |
| **Gospelchor „A time to sing“** | nach Vereinbarung |

Informieren und anmelden kann man sich bei Christiane Klein,
Im Kälbertal 7, 37619 Bodenwerder,
Tel. 05533 4820 (Fax 5894), Mail: Christiane.KleinKM@t-online.de

## Weltgebetstag 2015
## · BAHAMAS ·
## Begreift ihr meine Liebe?

Christlichen Frauen von den Bahamas verdankt die internationale Weltgebetstags-Bewegung die Liturgie zum Weltgebetstag 2015. Ihr Gottesdienst mit dem Titel „Begreift ihr meine Liebe? “ wird weltweit am Freitag, den 6. März 2015, gefeiert.
Der Weltgebetstag 2015 wirft einen Blick hinter die touristischen Reiseplakate mit ihren weiten Sandstränden und attraktiven Tauchzielen und zeigt uns das Alltagsleben der Frauen auf den Bahamas. Seine neun Verfasserinnen gehören unterschiedlichen Generationen und Konfessionen an. Sie sind Mitglieder der anglikanischen, römisch-katholischen, baptistischen und methodistischen Kirche sowie der „Church of God of Prophecy“ und der Gemeinschaft nichtkonfessioneller Kirchengemeinden.

Am Freitag, den 30. Januar 2015 findet in der Lutherkirchengemeinde Holzminden, Kirchplatz 5, von 14 – 18 Uhr das Vorbereitungstreffen der Kreis AG für den Weltgebetstag-Gottesdienst im März statt. In bewährter Weise suchen wir Zugang zu „Land und Leuten“, wir lernen die vorgesehenen Lieder kennen und setzen uns mit den Bibelstellen und ihrer vorgeschlagenen Gestaltung auseinander. Interessiert sind herzlich eingeladen.

Die Kollekte des diesjährigen Weltgebetstag erbrachte in unserem Kirchenkreis 3.300 € und wurde durch Bischof Damian (Brenkhausen) der Koptisch-Orthodoxen Kirche Ägyptens zugeleitet.

**Alkohol-Probleme? Was kann ich tun?**
**Wo gibt es Hilfe?**

Hilfe - mit Gesprächen bei den **Anonymen Alkoholikern**
Die **Anonymen Alkoholiker** treffen sich in Bodenwerder
jeden Mittwoch um 19 Uhr im Corvinusgang 3.
**AA-Bodenwerder**
Postfach 1206 * 37616 Bodenwerder
www.anonyme-alkoholiker.de

# KONTAKTE

Pfarramt

| | |
|---|---|
| Pastor Günter Klein | 48 57 |
| Pastor Peter Dortmund | 28 50 |

Pfarrbüro, Corvinusgang 3

(Öffnungszeit: Mo. - Fr.: 9 - 12 Uhr und Do.: 14 - 17 Uhr) 97 14-12

Doris Hahn Fax: 97 14-29

E-Mail: KG.Bodenwerder@evlka.de

| | |
|---|---|
| Kantorin, Christiane Klein | 48 20 |
| Küsterin, Danica Milanov | 10 38 |
| **Aktueller Gottesdienstabruf** | **97 14 - 11** |

Ev. Kindergarten, Im Kälbertal 7

| | |
|---|---|
| Kerstin Wiedwald | 22 28 |

Ihre Ansprechpartner des Kirchenvorstandes

| | |
|---|---|
| Christiane Sahm, Vorsitzende | 53 06 |
| Timo Brandt | 93 81 03 |
| Christiane Gründler | 32 64 |
| Maria Kremer | 63 80 |
| Andreas Pook | 40 89 21 |
| Andreas Rosenbaum | 50 04 |
| Andreas Säger | 57 70 |
| Heidrun Schomburg | 35 45 |
| Ekkehard Werner | 97 57 28 |
| Friedhelm Werner | 3970 |

Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Holzminden

Allg. Sozialberatung, Mutter-Kind-Kuren u.a.,
(Mo.: 11:30-13:30 Uhr, Mi.: 14:30-16:30 Uhr u. n. V.)
Ulrike Walkling 0 55 31 / 1 34 56

**Sprechstunde in Bodenwerder**, Corvinusgang 3
Mittwoch 10 - 12 Uhr 97 14-14

Diakonie-Sozialstation, Hamelner Str. 1-3 97 33-33

## „Der Stern von Bethlehem – Weihnachtsoratorien der Romantik",

so heißt das große gemeinsame Chorkonzertprojekt der Kantoreien aus Holzminden und Bodenwerder. Die Besucher begegnen hier kostbarer, selten zu hörender Musik in großer Besetzung – eine einladende Alternative zu J. S. Bachs „WO", dargeboten von hervorragenden Kennern der historischen Aufführungspraxis, im Orchester auf entsprechend alten oder stilgerecht nachgebauten Instrumenten.

Beide Komponisten des Abends beziehen sich deutlich auf Bach.
Bei Mendelssohn zieht sich die Beschäftigung mit dem evangelischen Choral durch sein sinfonisches und oratorisches Schaffen. Die im Zusammenhang mit der Wiederaufführung der Matthäuspassion besonders intensive Auseinandersetzung mit dem Werk Bachs führte zu einer Reihe von Kantaten über bekannte Choralweisen für Chor, Instrumente und manchmal auch Soli. Luthers Weihnachtslied „Vom Himmel hoch" ist die Grundlage für eines der brillantesten dieser Werke, 1831 etwa gleichzeitig entstanden mit seinem ersten Oratorium „Paulus". Sein nach dem „Elias" drittes Oratorium „Christus" aus seinem Sterbejahr 1847 blieb Fragment, bietet aber in seinem Weihnachtsteil einen wunderbaren Chor und den Choral „Wie schön leuchtet der Morgenstern".

Friedrich Kiel gehört zu den herausragenden Komponisten der Generation zwischen Robert Schumann und Johannes Brahms. Neben Kammermusik mit Klavier komponierte er für Chor und Orchester ebenfalls ein „Christus"-Oratorium, dazu ein Requiem und in seinem letzten Lebensjahr „Der Stern von Bethlehem" über ein selbst zusammengestelltes Libretto: Die Weihnachtsgeschichte der drei Weisen aus dem Matthäus-Evangelium – wie bei Bach dargeboten von einem Tenor-Evangelisten -, Chorälen sowie kommentierenden Chören und Arien über Worte aus dem Psalter, dem Jesaja-Buch und der Offenbarung des Johannes. Ergreifende lyrische Passagen, dramatisches Profil und große Klangentwicklungen kennzeichnen die Musik.

Zu beiden Konzerten wurde ein „Education-Projekt" entwickelt. In Zusammenarbeit mit dem Campe-Gymnasium Holzminden und der Grundschule Bodenwerder werden Schüler auf die Probenteilnahme und das gemeinsame Singen eines Weihnachtsliedes von Mendelssohn mit Chor und Orchester vorbereitet und können sich vor Ort über das Live-Erlebnis annähern an die musikalische Umsetzung der biblischen Geschichte und an ein klassisches Konzert.

# Klosterkirche St. Marien
# Bodenwerder-Kemnade
# Sonntag, 7. Dezember, 17 Uhr

## Lutherkirche Holzminden
## Samstag, 6. Dezember, 18 Uhr

# Der Stern von Bethlehem
## Weihnachtsoratorien der Romantik

**Felix Mendelssohn:**
**„Vom Himmel hoch“ (1831)**
**aus „Christus“-Fragment (1847)**
**„Die Geburt Christi“**

**Friedrich Kiel:**
**„Der Stern von Bethlehem“ (1885)**

**Irmgard Weber (Hannover), Sopran**
**Vernon Kirk (Berlin), Tenor**
**Kantorei und Jugendkantorei Bodenwerder**
**Kantorei der Lutherkirche Holzminden**
**Classische Philharmonie Antico**
**Leitung: Christiane Klein**

Mit freundlicher Förderung durch:

Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
Stadt Holzminden
Stiftung Sparkasse Bodenwerder
Landschaftsverband Südniedersachsen
Klosterkammer Hannover
Freundeskreis für Kirchenmusik Bdw.

Vorverkauf für Bodenwerder:
Bücher-Ecke, Große Straße 1
37619 Bodenwerder
Telefon: 05533 97 97 71
Mail: buecherecke@porcellanics.com

Vorverkauf für Holzminden:
Schridde-Optic,
Neue Straße 4
37603 Holzminden
Telefon: 05531 61144
Mail: info@schridde.de

**Restkarten an der Abendkasse**